Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

1971	Ausgegeben zu Wiesbaden am 6. August 1971	
Tag	Inhalt	Seite
23. 7. 71	Verordnung zur Anderung der Verordnung HE TS 1/70 über einen Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie sowie von Kies und Sand im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Hessen	211
21. 7. 71	Bekanntmachung der Änderung der Aufwandentschädigungen der ehrenamtlichen Bürgermeister und der ehrenamtlichen Kassenverwalter der Gemeinden	213
21. 7. 71	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische Prüfungsfragen und der Zusatzerklärung zum Abkommen über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische Prüfungsfragen Zu GVBl. II Anhang Staatsverträge S. 111	214

Verordnung

zur Anderung der Verordnung HE TS 1/70 über einen Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie sowie von Kies und Sand im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Hessen*)

Vom 23. Juli 1971

Auf Grund des § 84 g des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung vom 22. Dezember 1969 (Bundesgesetzbl. 1970 I S. 2) in Verbindung mit § 2 Nr. 2 der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 27. Oktober 1961 (GVBl. S. 139), zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Anderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) vom 24. März 1970 (GVBl. I S. 282), wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und Wirtschaft verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung HE TS 1/70 über einen Tarif für die Beförderung von Gütern der Naturstein-Industrie sowie von Kies und Sand im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Hessen vom 8. Juni 1970 (GVBl. I S. 371) wird wie folgt geändert:

 In § 2 Abs. 1 werden die Worte "vom 25. März 1970 (BAnz. Nr. 67)" durch die Worte "vom 24. März 1971 (BAnz. Nr. 60)" ersetzt.

- 2. § 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung: "(2) Bei Beförderungen bis zu 10 km sowie bei innerbetrieblichen Beförderungen zwischen Gewinnungs-, Bearbeitungs- und Verarbeitungs stätten eines Unternehmens können auch die Tages- und Kilometersätze der Tafel I und die Stundensätze der Tafel II GNT angewendet werden. Liegen jedoch die Voraussetzungen des § 7 a Abs. 1 GNT vor, so sind die Frachtsätze der Tafel V GNT zu be rechnen. Auf Satz 1 und 2 finden die Vorschriften des GNT Anwendung."
- In § 3 wird nach "(Einsatz von Fahrzeugen mit Allradantrieb)", "13 Nr. 4 (Silofahrzeuge)", eingefügt.
- 4. In § 4 Abs. 1 werden die Worte "der Anlage B dieser Verordnung" und "von 30 vom Hundert" gestrichen und an Satz 1 folgende Sätze angehängt: "Der Zuschlag beträgt für Zweiachs-LKW 30 vom Hundert, für Dreiachs-LKW mindestens 15 vom Hundert. Sattelkraftfahrzeuge gelten tarifrechtlich als Lastzüge."
- 5. In § 4 Abs. 2 werden die Worte "der Anlage B" gestrichen.
- Die Anlage B erhält folgende Fassung:

^{*)} Andert GVBI. II 52-18

"Anlage B

Tarifsätze

§	2
Entfernung	Mindestsätze pro
in km bis	t-Gewicht der Ladung
	DM
1	1,35
2 3	1,50
4	1,65 1,80
5	2,—
, 6 7	2,15 2,30
8	2,50
9 10	2,65 2,80
12	3,—
14	3,15
16 18	3,30 3,50
20	3,65
23 26	3,90 4,20
29	4,40
32 35	4,65 4,85
38	5,10
41 44	5, 35 5,60
47	5,85
50 .	6,20
55 . 60	6,65 7,05
65	7,50
70 75	7,85 8,30
80	8,75
85 90	9,15 9,60
95	10,10
100	10,55
. 105 110	11,05 11,50
115	11,95
- 120 je weitere	12,40
angefangene 5 km	0,50 DM."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 1971 in Kraft.

Wiesbaden, den 23. Juli 1971

Für den Hessischen Minister für Wirtschaft und Technik Der Hessische Minister des Innern Bielefeld

Bekanntmachung der Anderung der Aufwandentschädigungen der ehrenamtlichen Bürgermeister und der ehrenamtlichen Kassenverwalter der Gemeinden*)

Vom 21. Juli 1971

Auf Grund des § 16 des Gesetzes über die Aufwandentschädigung und den Ehrensold der ehrenamtlichen Bürgermeister und der ehrenamtlichen Kassenverwalter der Gemeinden vom 7. Oktober 1970 (GVBl. I S. 635) werden die ab 1. Januar 1971 geltenden Aufwandentschädigungen bekanntgemacht.

Tabelle der Aufwandentschädigungen

Größengruppen nach Einwohnerzahl	Gruppen- bezeich- nung	Aufwandent- schädigung für ehrenamtliche Bürgermeister (monatlich) DM	Gruppen- bezeich- nung	Aufwandent- schädigung für ehrenamtliche Kassenverwalter (monatlich) DM
bis 100	EB 1	263,50	EK 1	208,
101 — 200	EB 2	319,—	EK 2	254,20
201 — 300	EB 3	416,—	EK 3	291,30
301 400	EB 4	493,50	EK 4	346,70
401 500	EB 5	583,60	EK 5	416,—
501 — 600	EB 6	659,90	EK 6	471,50
601 — 700	EB 7	736,20	EK 7	535,10
701 800	EB 8	833,20	EK 8	597,50
801 — 900	EB 9	930,30	EK 9	659,90
901 1 000	EB 10	1 041,20	EK 10	750,10
1 001 — 1 250	EB 11	1 166,10	EK 11	847,10
1 251 — 1 500	EB 12	1 290,80	EK 12	985,80
	EB 12 a	1 413,40*)		>
1 501 2 000	<u> </u>	_	EK 13	1 068,90
2 001 — 2 500	- 	. 	EK 14	1 136,—
2 501 — 3 000			EK 15	1 207,60
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			EK 15 a	1 262,—*)

^{*)} Höherstufungsbetrag zu EB 12, EK 15 gemäß § 2 Abs. 3

Wiesbaden, den 21. Juli 1971

Der Hessische Minister des Innern Bielefeld

^{*)} Andert GVBI. II 321-20

Bekanntmachung

über das Inkrafttreten des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische Prüfungsfragen und der Zusatzerklärung zum Abkommen über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische Prüfungsfragen*)

Vom 21. Juli 1971

Gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 5. Februar 1971 zu dem Abkommen über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische Prüfungsfragen vom 14. Oktober 1970 (GVBl. I S. 22) wird hiermit bekanntgegeben, daß das Abkommen und die Zusatzerklärung gemäß Art. 14 Abs. 2 Satz 2 des Abkommens am 29. Juni 1971 für das Land Hessen in Kraft getreten sind.

Wiesbaden, den 21. Juli 1971

Der Hessische Ministerpräsident Osswald

^{*)} Zu GVBl. II Anhang Staatsverträge S. 111